

DER DÜMMSTE AUSZUBILDENDE VON HOYERSWERDA

Es spielen mit:

Moderator

Meister Zimmer

Meister Leupold

Meister Klein

Meister Lemper

Lothar, ein junger Mann in Ausbildung

Lisa, Tochter von Meister Lemper, etwa so alt wie Lothar

Frau Lemper

I. Auftritt

Die Handwerksmeister der Stadt Hoyerswerda sitzen im Wirtshaus am Stammtisch beisammen. An der Wand zeigt ein Kalender den 31. März an.

Mst. Zimmer : Morgen ist schon der 1. April. Wir müssen schnell überlegen, wen von unseren Auszubildenden wir diesmal in den April schicken. Wer von uns stellt den dümmsten Lehrling?

Mst. Leupold : Diesmal kann ich damit dienen. Seit kurzer Zeit habe ich den jungen Lothar in Ausbildung. Dem muss ich alles zehnmal erklären. Der wird auch auf unseren Aprilscherz reinfallen.

Mst. Zimmer : Nehmen wir also Lothar. Was aber soll er für uns tun?

Mst. Klein : Langsam gehen uns die Ideen aus. Im vorigen Jahr haben wir den armen Klaus von einem zum anderen geschickt, um einen Glashammer auszuleihen. Jeder von uns hat eine andere Ausrede erfunden, warum er gerade jetzt seinen Glashammer nicht finden könne.

DAS RÄTSEL

Es spielen mit:

Golko, ein Riese

Manuela

Uwe

Hanna

Norbert

Paul

I. Auftritt:

Am Wegesrande sitzt der Riese Golko und blickt in die Landschaft.

Golko : Ich bin der Riese Golko. *(Er breitet die Arme aus.)* Ich bewache den Weg zwischen Bautzen und Hoyerswerda. An mir kommt keiner vorbei. Es sei denn, er weiß meinen Namen. Wer mich nicht kennt und fürchtet, hat in der Lausitz nichts verloren. – Da kommt ja schon die erste Reisende.

Manuela kommt des Weges.

Golko : Wie heißt du?

Manuela : Mein Name ist Manuela.

Golko : Und wie heiße ich?

Manuela : Woher soll ich das wissen?

Golko : Wer meinen Namen nicht kennt, kann hier nicht durchreisen.

Manuela : Dann nenn' du mir deinen Namen. Ich verspreche dir, ihn nie wieder zu vergessen.

HANS IM GLÜCK

Es spielen mit:

Hans, junger Mann

Chef

Wanderer

Joggerin, mit einem iPod und Kopfhörern

Sammler

Junge, mit einem Ball

kleines Mädchen, mit Kätzchen auf dem Arm

I. Auftritt

Hans : Sieben Jahre Lehrzeit sind um. Jetzt will ich meinen Lohn und zurück zu meiner Mutter.

Chef : Ja, du hast mir treu gedient. Hier, nimm diesen Goldbarren. Er ist viele tausend Euro wert. Hab Dank für deine Arbeit. Nun kannst du, wie wir vereinbart haben, reich entlohnt nach Hause ziehen.

Hans : Vielen Dank, Meister. Es war schön bei dir. Mit einem solch großen Lohn hatte ich nicht gerechnet. Ich werde mich sofort auf die Heimreise machen. Alles Gute für dich. Auf Wiedersehen.

Hans bricht auf und schreitet die Bühne entlang. Dann sagt er:

Er hat's gut mit mir gemeint, mein Meister. Doch die Sonne brennt heiß und der Goldbarren ist sehr schwer.

Ein Wanderer kommt ihm fröhlich pfeifend entgegen.

Wanderer : Sag mal, warum schwitzt du so? Oh, ich sehe, du trägst einen schweren Barren mit dir herum.